

Erfahrungen in verschiedenen Bundesländern?

Beitrag von „Clio“ vom 3. November 2017 23:46

Hallo! 

Ich bin Österreicherin und habe LA fürs Gymnasium studiert, habe aber leider mit meinen Fächern hier keine Chance auf einen Job.

Ich überlege aus mehreren Gründen, nach Deutschland zu ziehen und meinen LA-Abschluss anerkennen zu lassen. Örtlich wäre ich sehr flexibel: Lehrermangel soll es derzeit ja vor allem in Meck-Pomm und in Bremerhaven geben. Wisst ihr noch weitere Orte, die intensiv Gymnasiallehrer suchen?

Meine wichtigste Frage ist, ob ihr Unterrichtserfahrungen in Gymnasien an diesen Orten habt - wie sind die Schüler/innen, Ausstattungen, Hierarchien, etc.? Ich würde mir bei konkreten Stellenangeboten natürlich die Schulen anschauen, aber ich würde mich über einige Infos und Insider-Erfahrungen zur Orientierung freuen!

Danke und liebe Grüße!

Clio

Beitrag von „Mimimaus“ vom 4. November 2017 00:57

Welche Fächer hast du denn?

Beitrag von „Clio“ vom 4. November 2017 09:45

ich hab Spanisch (und Italienisch, aber das wird ja in D kaum gebraucht)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. November 2017 12:34

mmm, die Wahrscheinlichkeit, eine Schule zu finden, die BEIDE Fächer anbiete und auch noch zusätzlich dazu Bedarf an mindestens einem der Fächer hat (und im anderen Fach nicht überfüllt ist bzw. keine anderen Kandidaten mit besseren Fächern hat), sollte nah bei Null sein...

Beitrag von „Miss Jones“ vom 4. November 2017 12:59

Da hat Chili wohl recht... wobei Spanisch mittlerweile Französisch an einigen Schulen durchaus (auch verständlicherweise) den Rang abläuft, aber da es idR ein "Wahlfach" ist (Italienisch erst recht), ist der Bedarf nicht allzu groß...

Aber mal quer gedacht... du bist also Romanistin... wie fit bist du seit Studium in Latein? Hast du da genug Scheine, um sie dir anrechnen zu lassen und vielleicht noch mal zwei Semester nachzulegen? Mit der Kombi Latein/Spanisch könntest du dich an (Alt)sprachlichen Gymnasien vielleicht empfehlen.

Ich habe Spanisch selbst als Fach, und unterrichte es auch, aber es hat die geringste Stundenanzahl unter meinen Fächern, bei zu geringer Nachfrage kommt ggf kein Kurs zustande, und AG allein reicht nicht. Große Gymnasien (hohe Schülerzahl) mit Sprachorientierung anfragen, ansonsten - s.o.

Beitrag von „yestoerty“ vom 4. November 2017 13:15

Einfach Schulen direkt fragen. Italienisch wird hier selten studiert und könnte an bilingualen Schulen daher interessant sein.

Vielleicht guckst du mal hier: <http://www.mundoazul.de/bilinguale-kitas-schulen>

Für NRW gibt es auch diese Liste:
https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsyst...t/A_Schulen.pdf

Beitrag von „Friesin“ vom 4. November 2017 14:17

[Zitat von Miss Jones](#)

Mit der Kombi Latein/Spanisch könntest du dich an (Alt)sprachlichen Gymnasien vielleicht empfehlen.

mit der Kombi nimmst du dir oft selbst die Schüler weg, weil oft zeitgleich zwischen beiden Sprachen gewählt werden kann.

Beitrag von „Clio“ vom 4. November 2017 14:35



Cool, so viele Antworten, danke! Und danke für die Links, Yestoerty!

Latein hatte ich in der Schule 7 Jahre, weshalb ich auf der Uni gar keine Scheine dafür machen musste - das ist mir schon so lange her, dass ich das ungern unterrichten würde... Zur Not könnte ich aber fachfremd Französisch, Englisch oder Deutsch als Zweitsprache unterrichten. Mir ist bewusst, dass meine Fächerkombi schwierig ist, aber manche Bundesländer nehmen Lehrer auch nur aufgrund von einem Fach, da hab ich mich schon erkundigt. In Bremerhaven und MV wäre das auf jeden Fall möglich - in NRW leider nicht, da hab ich auch schon gefragt. Um zu meiner ursprünglichen Frage zurückzukommen: habt ihr Unterrichtserfahrungen in Bremerhaven oder MV? Wie motiviert/leistungsstark/diszipliniert sind die Schüler/innen? Kann jemand sogar konkrete Gymnasien empfehlen? etc.

Danke euch!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. November 2017 14:44

meinst du eigentlich Bremen? oder hat Bremerhaven tatsächlich eine eigene Einstellungstaktik?

Beitrag von „Clio“ vom 4. November 2017 14:47

ja die sind ziemlich autonom in der Einstellung, nur die Anerkennung meines LA müsste über Bremen laufen

Beitrag von „Friesin“ vom 5. November 2017 09:39

Zitat von Clio

Wie motiviert/leistungsstark/diszipliniert sind die Schüler/innen?

solche Fragen finde ich immer extrem schwer zu beantworten, so ganz allgemein...

Beitrag von „Susannea“ vom 5. November 2017 09:58

Ich kann dir sagen, dass damals schon bei uns für Italienisch extra Lehrer als Austausch aus Italien kamen, War damit mehr eine Katastrophe. Aber hier war irgendwie nichts zu finden. Also wirklich mal die Schulen durchgucken, die Italienisch anbieten und direkt anfragen. Italienisch ist meiner Meinung nach zwar seltener als Spanisch in den Schulen, aber wenn, dann besteht da oft Bedarf für Lehrer.

Beitrag von „Clio“ vom 5. November 2017 10:25

Ah, das mit Italienisch klingt doch gut, danke!

@ Friesin: ja klar, ich brauche auch gar keine Pauschalisierungen, aber vielleicht hat jemand besondere Erfahrungen gemacht im Vergleich zu anderen Orten oder kann eine Schule empfehlen, die ein gutes Klima hat? (vielleicht mache ich auch besser einen neuen Thread mit der Frage auf...)

Beitrag von „lamaison2“ vom 5. November 2017 10:41

In meinem Wohnort bietet das Gymnasium Spanisch an und 5 km weiter das Gymnasium Italienisch. Die beiden Schulen gehörten mal zusammen, haben sich aber wegen der Größe aufgeteilt. Könnte mir vorstellen, dass die jemanden brauchen, denn das ist auf dem platten

Land und die meisten jungen Lehrer hier wollen nach Heidelberg, Freiburg, Stuttgart, Karlsruhe. Ich schreibe dir ne PN.

Da die Schulen kooperieren und in der Oberstufe gemeinsam Kurse anbieten, bei denen eine Schule zu wenig SuS dafür hat, könnte das gehen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. November 2017 11:13

Bei mir am Ort ist es umgekehrt. Zwei Gymnasien kooperieren.

In ALLEN Fächern, ob GK oder LK, AUßER Spanisch (-> Schule 1 exklusiv) oder Italienisch (-> Schule 2 exklusiv). Und beide Sprachen beginnen in der Oberstufe, und die anderen Neuanfänger-Sprachgruppen sind kooperativ, es ist also eine bewusste Entscheidung.

Beitrag von „Landlehrer“ vom 5. November 2017 13:07

Zitat von Clio

ja klar, ich brauche auch gar keine Pauschalisierungen, aber vielleicht hat jemand besondere Erfahrungen gemacht im Vergleich zu anderen Orten oder kann eine Schule empfehlen, die ein gutes Klima hat? (vielleicht mache ich auch besser einen neuen Thread mit der Frage auf...)

Mit deiner Fächerkomi kannst du nicht wählerisch sein.

Beitrag von „Clio“ vom 5. November 2017 14:43

Danke, lamaison2!

Möglich, aber trotzdem schadet Info nicht!

Beitrag von „fossi74“ vom 5. November 2017 20:28

Zitat von Clio

ja die sind ziemlich autonom in der Einstellung, nur die Anerkennung meines LA müsste über Bremen laufen

Ob Du Dich als Österreicherin in Norddeutschland wohlfühlen würdest, steht übrigens nochmal auf einem anderen Blatt. 

Beitrag von „Clio“ vom 5. November 2017 20:32

genau das würde ich ja gern anhand eurer Berichte besser einschätzen können 